

Die Biotonne kommt gut an

Erfasste Menge steigt um 1,8 Prozent (270/2016)

- *Bioabfälle übertreffen erneut die Marke von 800 000 Tonnen*
- *Nach Einführung einer gesetzlichen Verpflichtung steigt die Erfassung über die Biotonne in Hessen um 1,8 Prozent*
- *Haushalte des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit größtem Anteil an der Gesamtmenge des Bioabfalls*
- *Im Durchschnitt entsorgt jede Hessin und jeder Hesse 130 Kilogramm Bioabfall*

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 801 300 Tonnen Bioabfälle in Hessen getrennt gesammelt. Wie das Hessische Statistische Landesamt weiter mitteilt, wurden davon 530 300 Tonnen über die Biotonnen erfasst. Das bedeutet eine Steigerung um 1,8 Prozent gegenüber 2014, als erstmalig die Marke von 500 000 Tonnen überschritten wurde. Aufgrund verschiedener organisatorischer Voraussetzungen bei den Abfallsammlungen und uneinheitlicher Wettereinflüsse unterschieden sich die Entwicklungen in den Entsorgungsgebieten.



Trotz der ausgeweiteten Sammlung über die Biotonnen war die Gesamtmenge der erfassten Bioabfälle 27 700 Tonnen oder 3,3 Prozent geringer als 2014. Ausschlaggebend war ein Rückgang bei den Garten- und Parkabfällen auf 271 000 Tonnen (minus 12 Prozent), die bei den Sammelplätzen abgegeben oder über die Grünabfallsammlung vor Ort abgeholt wurden. Die Menge dieser Abfälle war 2014 besonders hoch, weil es ausreichend geregnet hatte. Im Gegensatz dazu war das Jahr 2015 von anhaltender Trockenheit im Frühjahr und Sommer vor allem in

Mittel- und Südhessen gekennzeichnet. Gegenüber 2013 war jedoch eine Steigerung der Gesamtmenge der Bioabfälle um 39 200 Tonnen (plus 5,1 Prozent) zu verzeichnen.

Seit dem 1. Januar 2015 sind die hessischen Kommunen dazu verpflichtet, Biotonnen zur kommunalen Einsammlung von Bioabfällen aufzustellen. Deshalb wurden in der Stadt Offenbach am Main, im Hochtaunuskreis, im Main-Taunus-Kreis, im Landkreis Offenbach und im Landkreis Hersfeld-Rotenburg mehr Biotonnen aufgestellt. Der Landkreis Offenbach verzeichnete mit einem Plus von 11 600 Tonnen die höchste Zunahme. Den größten Anteil an der Gesamtmenge der Bioabfälle steuerten mit 54 700 Tonnen (6,8 Prozent) die Haushalte des Landkreises Darmstadt-Dieburg bei.

Am eifrigsten nutzten die Bioabfallsammlung im Jahr 2015 die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Kassel. Mit 223 Kilogramm je Einwohner wies ihr Bioabfallaufkommen einen deutlichen Abstand zu den Zweitplatzierten der Stadt Maintal und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg mit jeweils 187 Kilogramm auf. Unter den kreisfreien Städten lag die Stadt Kassel mit 150 Kilogramm je Einwohner und Jahr vorn und damit über dem hessischen Durchschnitt von 130 Kilogramm je Einwohner und Jahr.

Hinweise

Weitere Ergebnisse zu Siedlungsabfällen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Hessen sowie deren Verwertungs- und Entsorgungswege sind in der Abfallmengenbilanz des Landes Hessen 2015 veröffentlicht. Die Abfallmengenbilanz stellt das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum Download bereit.

Ergebnisse der amtlichen Erhebung über Haushaltsabfälle zu ausgewählten haushaltstypischen Siedlungsabfällen in Hessen nach Verwaltungsbezirken sind in dem Statistischen

Bericht „Haushaltsabfälle in Hessen“ veröffentlicht.

Hessisches Statistisches Landesamt